

CLASSIC DRIVER

Stärken Sie Ihre Verteidigungslinien mit diesem Land Rover Defender

Lead

Was bedeutet die Weltpremiere des lang erwarteten neuen Land Rover Defender auf der Frankfurter IAA für die seit 67 Jahren produzierte britische Off-Road-Ikone? Für viele Spezialisten, die sich dem Tuning des alten Defender verschrieben haben, ist sie ein kaum zu verhehlender Segen...



„Die Einstellung des originalen Defender durch Land Rover war das Beste, was uns je passieren konnte“, sagt Robert Howard, CEO des in Birmingham angesiedelten Land Rover-Spezialisten [Astwood 4x4 Limited](#), der auch für den hier vorgestellten Defender 90 Restomod verantwortlich zeichnete.

Das [aktuell im Classic Driver Markt zum Verkauf angebotene Modell](#) gehört zur wachsenden Zahl verwegener modifizierter Defenders, die seit dem 2015 erfolgten Produktionsstopp des 67 Jahre alten und immer treu seine Dienste verrichtenden Schlachtrösses aufgetaucht sind.



Und laut Howard gibt es dafür einen einfachen Grund: Niemand glaubt wirklich daran, dass der am 10. September auf der IAA enthüllte neue Defender dem Original das Wasser reichen wird. „Seien wir doch ehrlich, das neue Modell wird nicht mehr als ein weiterer allradgetriebener SUV sein, eine Mischung aus Range Rover Sport und Land Rover Discovery“, sagt Howard. „Wird ein Bauer ihn wirklich kaufen wollen, um damit sein Schaf in den Laderaum zu packen oder um schlammige Felder zu durchqueren? Die Antwort ist: Nein!“

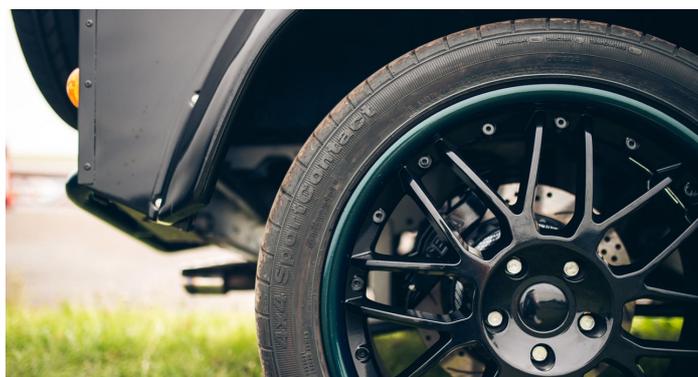


Als Folge dieser vagen Hoffnungen sind die Werte für Original-Defender regelrecht durch die Decke geschossen; zugleich ist die Nachfrage nach Exemplaren, welche die ultimativen Markenwerte verkörpern, ebenfalls explodiert. Ein Großteil des Geschäfts von Astwood 4x4 Limited besteht daher auch aus dem Aufbau solcher „Outlaw“-Defender, deren Lieferfristen sich inzwischen von sechs Monaten auf über zwei Jahre verlängert haben. Denn die Nachfrage ist global – satte 50 Prozent der Bestellungen kommen inzwischen aus Amerika, damit übertreffen sie erstmals das Kontingent für das Vereinigte Königreich.

Unser Fotoauto startete sein Autoleben 2013 als linksgelenkter Defender 90. Die Liste der Änderungen wäre zu lang, um sie hier komplett herunter zu beten. Daher nur das Wichtigste: Der 5,0-Liter-V8 von Ford Performance ist im Grunde das gleiche Triebwerk, das auch den Mustang GT500 anfeuert. Gekoppelt an einen riesigen und elektronisch geregelten Kompressor sowie eine maßgefertigte Abgasanlage schüttelt er 605 PS und 678 Nm aus dem Kurbeltrieb.



Glaukt man Howard, „hat der Motor so viel Kraft und Drehmoment, dass er Dich beim Tritt aufs Gas geradezu in den Boden buddelt.“ Der Wagen ist in der Tat anders, als jeder andere jemals von uns gefahrene Landy. Locker traut man ihm zu, mit den großen grobstolligen Reifen einen eisbedeckten See in Island zu überqueren.



Weitere Features umfassen riesige Bremsen (innenbelüftet und gelocht, unverzichtbar für diesen Zwei-Tonner), ein verstärktes Fahrwerk, einen inneren und äußeren Überrollkäfig im *Mad Max*-Stil und viele weitere kleine Stylingelemente, die zwar nicht alle unseren persönlichen Geschmack treffen, aber zumindest sehr solide verarbeitet sind. „Es dauerte Woche um Woche, um dieses Auto fertig zu bauen“, erklärt Howard. „Denn wir mussten alle Bauteile zu einem harmonischen Ganzen führen, was natürlich auch und vor allem den Motor betraf.“



Leider, räumt Howard ein, seien die Werte alter Defender inzwischen so extrem in die Höhe gegangen, dass sie fast unvermeidlich von Leuten gekauft werden, die sie nur als Wertanlage kaufen und wegsperren – in der Hoffnung, irgendwann einen Gewinn herauszuschlagen. Ins Gelände, wie es ihrer wahren Natur entspräche, werden sie dagegen nie gelassen. Für alle, denen das Herz aufgeht, wenn man diese unfassbar fähigen Geländewagen bis an ihre Grenzen treibt, ist das wirklich eine Schande.

Hoffentlich wird dieses Fahrzeug nicht solch ein Schicksal erleiden. Aus dem einfachen Grund, dass es seinem Besitzer oder seiner Besitzerin eine echte Genugtuung sein dürfte, eines Tages an der Ampel neben einen glitzernden neuen Defender zu fahren und dessen Insassen ein schiefes Lächeln zuzuwerfen. Lang lebe der wahre Land Rover Defender!

Fotos: Tom Shaxson für *Classic Driver* © 2019

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/staerken-sie-ihre-verteidungslinien-mit-diesem-land-rover-defender>
© Classic Driver. All rights reserved.